Auf Titeljagd und für den guten Zweck

GT Masters: Marvin Kirchhöfer fährt wieder für Callaway Competition / Markus Pommer neuer Teamkollege

VON KERSTIN FÖRSTER

In hübscher Begleitung: Die Motorsport-Asse Marvin Kirchhöfer und Markus Pommer gehen mit der gestern präsentierten Corvette auf Titeljagd. Fotos (2): Christian Modla

Leipzig. Die Girls bezauberten im kleinen Schwarzen, die Boys zeigten sich erst im maßgeschneiderten Rennanzug und wählten dann den feinen Style mit weißem Hemd – alle zusammen trugen gestern Abend ein charmantes Lächeln bei der Saisonvorstellung Corvette Callaway in Leipzig zur Schau. Die Hauptpersonen Marvin Kirchhöfer (24) und sein neuer Teamkollege Markus Pommer (28/Neckarsulm) werden im ADAC GT Masters starten. Zur Team-Präsentation flogen die Motorsport-Asse direkt aus dem italienischen Monza sowie Kolumbien ins Hundertwasser-Lokal ein.

„Der Sportwagen Club und ich nehmen die Herausforderung gemeinsam an. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit, die sowohl den Sport als auch das soziale Engagement im Fokus hat", sagte Ehrenmitglied Kirchhöfer beim Hallo-Freunde-Termin am Aschermittwoch. Applaus gab es von Sportwagen-Club-Präsident Sven Rübner, weiteren Sponsoren, Partnern und der Familie. Vorbei die närrische Zeit, derweil die Karriere des ehrgeizigen Pokalsammlers den Turbo zündet.

Der bei R-Motorsport (Aston Martin) unter Vertrag stehende superschnelle Sachse wird überwiegend seine Rennen in der Blancpain GT World Challenge Europe als auch im Blancpain Endurance Cup für das Team aus der Schweiz bestreiten, wird aber auch vom DTM-Neueinsteiger für die Liga der Supersportwagen an Callaway Competition freigestellt.

Die Titelambitionen sind groß. In der vergangenen Saison kämpfte Marvin Kirchhöfer mit Daniel Keilwitz bis zum letzten Rennen um den Platz an der Sonne. Nach dem Abgang von Callaway-Urgestein Keilwitz werden der Leipziger und sein Co-Pilot Pommer einen neuen Angriff starten. Die Mission Gold wurde gestern im Barfußgässchen glänzend eingeläutet. Vor dem Restaurant hatte Peter Kramm aus Berlin einige der rasanten Wagen ausgestellt. Drinnen begann das kontrastreiche Programm mit einem lockeren Gespräch unter dem Motto „Rennstrecke trifft Weltenbummler".

Das Moderatoren-Duo Michaela Wunderlich/Roman Knoblauch interviewte die Profisportler mit Benzin im Blut und Extremläufer Robby Clemens. Letzterer ist Botschafter des Haus Leben e.V. – dank des Motorsport-Spektakels sollen soziale Projekte unterstützt werden.

Für alle sichtbar wurde dieses Anliegen nach der „Enthüllung" der 600 PS starken Corvette C7 GT3-R. Auf der Kühlerhaube des weiß-hellblauen Boliden signalisiert das Pink-Shoe-Day-Logo die Hilfe im Kampf gegen Brustkrebs. Bis zum ersten Renntag in Oschersleben (26. bis 28. April) wird es zu sehen sein. Weitere Aktionen folgen, das Saisonfinale steigt auf dem Sachsenring (27. bis 29. September).